



Ebersberg, 26.09.22

Schulbetrieb – GMS Ebersberg – Information: Grußworte der Schulleitung zum Schuljahresanfang 22/23

An die Eltern der
Klassenstufen 1-10

Sehr geehrte Eltern,
liebe SchülerInnen,

nachdem Sie die erste Anfangsweilung hoffentlich etwas gelegt hat, möchte ich Euch und Sie ganz herzlich im neuen Schuljahr 2022/2023 begrüßen.

Ein Schuljahr, dass in seiner Planungsphase vollkommen unter dem Eindruck der schwierigen Personallage an bayerischen Schulen stand.

Auch wir hatten zu kämpfen, um ausgebildetes Personal in ausreichender Anzahl an unsere Schulen zu bekommen.

Schlussendlich ist es aber mit guter und konstruktiver Hilfe des Staatlichen Schulamts doch gelungen, alle Klassenleitungen mit ausgebildeten LehrerInnen zu besetzen.

Nachdem uns im letzten Jahre viele KollegInnen wegen Mutterschutz, Versetzung und Pensionierung verlassen haben, begrüßen wir an beiden Schulen eine Reihe von neuen Gesichtern.

In der Grundschule darf ich Ihnen folgende neue KollegInnen vorstellen:

- Frau Corinna Metzler – Klassenleitung 1b
- Frau Louisa Berlin-Kölemenoglu – Klassenleitung 2c
- Frau Marion Schindecker – Klassenleitung 2e
- Frau Elke Müller – zusätzliche Lehrerin
- Frau Yaroslava Ivanenko – Fachlehrerin für Deutsch als Zweitsprache und Migrationsförderung

In der Mittelschule treten folgende neue Klassenleitungen und LehrerInnen an:

- Herr Michel Hahnel – Klassenleitung 5b
- Herr Fabian Weber – Klassenleitung 8dm
- Frau Jana Volchinskiy – Klassenleitung Brückenklasse Ukraine
- Frau Doris Fischl – zusätzliche Lehrerin
- Frau Sarah Worbs – zusätzliche Lehrerin

Im Bereich der Fachlehrkräfte verstärken wir uns mit:

- Frau Anna Trinkl – Fachbereich EG – Stammschule Zorneding
- Herrn Christopher Odiase – Fachbereich Sport und Kommunikationstechnik

- Frau Christina Dupslaff – Fachbereich EG- mobile Reserve – aktuell Ersatz für die erkrankte Frau Urban.

Als Seminarschule für die Ausbildung von Fach- und KlassenlehrerInnen bieten wir in diesem Schuljahr folgenden KollegInnen einen Ausbildungsplatz für das Referendariat:

- Frau Franziska Mangstl – LAAin Grundschule – Schwerpunkteinsätze Klasse 3b
- Frau Manuela Reiter – LAAin Mittelschule – Schwerpunkteinsätze Klasse 5a
- Frau Veronika Ametsbichler – FLAAin in EG – Schwerpunkteinsätze in WG und ES
- Frau Annabelle Heilmann – FLAAin in EG – Schwerpunkteinsätze in WG, ES und KT

Bereits in Klassenleitung tätig sind:

- Frau Sarah Jäger – Klassenleitung 2d
- Frau Manuela Fischer-Rabin – Klassenleitung 7a

Im Folgenden möchte ich Ihnen in Kürze ein paar Grundinformationen über die Organisation im neuen Schuljahr geben:

1. Klassen- und Schülersituation:

In Grund- und Mittelschule werden in 34 Klassen zu Beginn des Schuljahres 776 SchülerInnen unterrichtet, davon 221 mit Migrationshintergrund.

Zu uns kommen SchülerInnen aus allen Gemeinden des südlichen Landkreises und werden in folgenden Fachrichtungen unterwiesen:

- Grundschule
- Regelbereich Mittelschule
- M-Zug- Mittelschule – Jgst. 7-10
- Deutschklassen Mittelschule Jgst. 5-9
- Brückenklasse Ukraine – Jgst. 6-9.

2. Betreuungseinrichtungen des Ganztages:

Die von der **Stadt Ebersberg organisierte Schülerbetreuung in der Floßmannstraße** umfasst Gruppen von der 1. – 4. Jgst., die an 5 Tagen in der Schulwoche bei Bedarf bis 17.00 Uhr betreut werden. Wenden Sie sich bitte bei Fragen der Organisation an die **Stadtverwaltung Ebersberg** unter der **Telefonnummer 08092-825525**.

Das **offene Ganztagesangebot in der Mittelschule** betreibt die Mittelschule in Kooperation mit Stadt Ebersberg. Die Fachkräfte unter der Leitung von Stadtjugendpfleger Christian Zeisel bieten von Montag – Donnerstag Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung für die Jugendlichen der Deutschklassen und der Jgst. 5-9 an.

Neu in diesem Jahr ist die Kooperation mit dem TSV Ebersberg, der im Rahmen der OGTS ein Breitensportangebot für unsere SchülerInnen anbietet.

Fragen zur Buchung beantwortet Ihnen unser **Sekretariat** unter der **Telefonnummer 08092-20549**.

3. Beratungs- und Unterstützungsleistungen:

Wie jedes Jahr kann Ihnen die GMS Ebersberg auch heuer wieder ein breites Angebot für Beratungs- und Unterstützungsleistungen anbieten.

a. Schulberatungszentrum Ebersberg – Ost:

Das Schulberatungszentrum für den südöstlichen Teil des Landkreises ist direkt an unserer Schule angeschlossen. Sie finden das Zentrum wie die Schule an der Baldestraße 20. Sie können mit den Schulpsychologinnen und Beratungslehrerinnen Termine für LRS- und Leistungstests vereinbaren, sich zu Schullaufbahnfragen beraten lassen und sich Hilfe in psychologischen Krisensituationen holen.

Erreichbar ist das Schulberatungszentrum unter der Telefonnummer 08092-2329349.

Ein besonderer **Hinweis zum Noten- und Nachteilsausgleich bei Lese-Rechtschreibstörungen:**

Der **Antrag auf Erteilung eines entsprechenden Ausgleiches** muss bei der **Schulleitung** gestellt werden.

Fachärztliche Gutachten des Kinder- und Jugendpsychiaters mit dieser Diagnose gehen **nicht an die Schule**, sondern an das **Beratungszentrum**, das wiederum eine Stellungnahme für die Schule verfasst, auf deren Basis ein Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz von der Schule beschieden wird.

Sollte bei einem Schulwechsel bereits von der abgebenden Schule ein Bescheid vorliegen, so kann dieser an unserer Schule zur Verlängerung eingereicht werden.

b. Jugendsozialarbeit an der GMS Ebersberg:

Bei Problemen und Krisen mit psychosozialen Hintergrund stehen unseren SchülerInnen und Ihnen unsere MitarbeiterInnen **der Jugendsozialarbeit** zur Verfügung.

Die Jugendsozialarbeit unterstützt mit ihrer Arbeit **alle Schüler**, die nach **SGB VIII § 13** sozial benachteiligt sind. **Zielgruppe** sind alle Jugendlichen, die durch ihr Verhalten, durch erzieherische, psychosoziale und familiäre Probleme oder durch erhöhtes Aggressionspotenzial oder mangelndes Selbstwertgefühl auffallen.

Frau Ernst und Frau Eglseder bieten sozialpädagogische Diagnostik, Schüler- und Elternberatung, Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikten, Informationen zu ergänzenden und weiterführenden Angeboten und Fachdiensten im Landkreis.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht.

Frau Ernst, zuständig für **die Grundschule**, ist von **Dienstag und Freitag zwischen 09.00 – 12.00 Uhr** an der Grund- und Mittelschule bzw. unter der **Telefonnummer 08092/87396** – bzw. der E-Mail-Adresse kernst@gsms-ebe.de erreichbar.

Ansprechpartnerin für die **Mittelschule** ist von **Montag - Freitag vormittags** **Frau Melanie Eglseder** unter der **Telefonnummer 08092-256623** bzw. per Mail unter: meglseder@gsms-ebe.de.

c. Mobile Soziale Dienste:

Bei besonderen Problemlagen in den Bereichen Lernleistung, körperliche Einschränkungen, Autismus, Verhalten u. Ä. bieten wir Ihnen die Kontaktaufnahmen zu den **mobilen sozialen Diensten der entsprechenden Förderzentren und Facheinrichtungen**.

Regelmäßig an unsere Schule kommt der **MSD des Förderzentrums Grafing** zur Diagnostik von Leistungsproblemen und Defiziten.

Die Kontaktaufnahme zum MSD geschieht über die Klassenleitung Ihres Kindes.

4. Elternvertretungen:

Die Eltern der Grund- und Mittelschule Ebersberg beteiligen sich über drei Säulen am Schulleben und der Zusammenarbeit der Schulfamilie:

a. KlassenelternsprecherInnen:

Die Klassen wählen zu Beginn des neuen Schuljahres ihre Klassenelternsprecher, die als Verbindungsglied zwischen der Klassenelternschaft und der Klasseleitung dienen. Die KlassenelternsprecherInnen bieten sich für die Vermittlung bei Problemen oder der Organisation von Projekten an.

b. Der Elternbeirat:

In beiden Schulen wird alle zwei Jahre ein Elternbeirat gewählt.

Aktuell befinden sich unsere Elternbeiräte im zweiten Jahr ihrer Amtszeit.

Der Elternbeirat ist wichtige Schnittstelle zwischen der Elternschaft und der Schule und kooperiert eng mit der Schulleitung in Fragen von gemeinsamen Interessen.

Darüber hinaus arbeitet der Elternbeirat eng mit den KlassenelternsprecherInnen zusammen, um das Meinungsbild in den Schulen zu erfassen.

Den Vorsitz in beiden Gremien hat seit dem letzten Jahr der Grund- und Mittelschule **Herr Christian Länger**, an den Sie sich gerne bezüglich des Elternbeirates wenden können.

c. Der Förderverein:

Zur ideellen und materiellen Unterstützung unserer Schulen wurde vor Jahren ein Förderverein ins Leben gerufen, der mittlerweile auf Jahre einer erfolgreichen Arbeit zurückblicken kann. Der Förderverein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden, die dann in Schulprojekte aller Art fließen.

Im Sommer wurde eine neue Vorstandschaft gewählt.

Frau Lakhena Leng und **Herr Ralf Budde** führen die Mitglieder in das neue Schuljahr. Ihre Mitgliedschaft und Ihren Spenden sind herzlich willkommen.

5. Projekte und Veranstaltungen:

Nach den Jahren der Einschränkungen durch Corona hoffen wir, dass wir Schritt für Schritt wieder in das normale Schulleben zurückkehren können.

Grundsätzlich sind alle Projekte und Veranstaltungen wieder durchführbar, ob eine Veranstaltung im Sinne der Ansteckungsgefahr sinnvoll ist, bleibt eine andere Frage.

Dennoch sollen alle angestammten Themen und Projekte unserer Schulen wieder angegangen werden:

Grundschule:

- Klasse 2000 – Gesundheits- und Sozialprojekt
- Kooperation mit der Musikschule
- Schullandheimaufenthalte der 3. Klassen
- Workshop zur Sexualaufklärung in den 4. Klassen
- Bundesjugendspiele
- Projekt Alltagskompetenz

Mittelschule:

- Betriebspraktika in den Jgst. 8 und 9
- BOK in Kirchseeon in den Regelklassen 7 und 8
- Meisterrunde in der Jgst. 9
- Ausbildung Schülerlotsen in den Jgst. 6 und 7
- Ausbildung zu DB-BahnbegleiterInnen
- Ausbau Schulsanitätsdienst
- Projekt Alltagskompetenz
- Tag des Handwerks
- Bundesjugendspiele

In beiden Schulen möchten wir uns wieder verstärkt dem Klimaschutz widmen und kleinere Projekte organisieren, die unseren Status als Klimaschule weiter etablieren.

Auch das Thema Schulentwicklung werden wir wieder aufgreifen.
Hier werden wir besonders dem Thema eines neuen Erziehungskonzept in den nächsten Monaten verstärkte Aktivitäten widmen.

Auch ein Schul- bzw. Projektfest am Ende des Schuljahres soll heuer auf alle Fälle wieder stattfinden. Voraussichtlicher Termin wird Freitag, 14.07.2023 sein.

6. Notengebung – Beschlüsse der Lehrerkonferenzen

Bitte beachten Sie auch **unseren beiliegenden Flyer zum Thema Leistungsfeststellungen und Notenfestlegung**, der Ihnen **die Beschlüsse der gemeinsamen Lehrerkonferenzen** zu diesen Themen für das Schuljahr 2022/2023 erläutert und daher nicht einzeln von jedem Klassenleiter geschickt werden muss.

7. Bauliches und Straßenverkehr:

Das letzte Großprojekt im Rahmen der Umbaumaßnahmen an unserem Schulzentrum neigt sich langsam dem Ende.

Im Frühjahr 2023 soll das **neue Hallen- und Schulschwimmbad Ebersberg** wieder seinen Betrieb aufnehmen.

Allerdings werden wir als Schule erst wieder im Schuljahr 23/24 den Schwimmbetrieb nach Stundenplan aufnehmen. Sollte das Bad vorher fertig werden, können wir vor allem mit Grundschulkindern noch Schwimmstunden absolvieren.

Den **Umbau der Schlesischen Straße** haben wir Ihnen schon vorgestellt.

Nach den ersten Schulwochen lässt sich feststellen, dass die Sperrung der wichtigen Durchgangsstraße für unsere SchülerInnen einen deutlichen Zugewinn an Verkehrssicherheit gebracht hat.

Auch die Verlegung der Bushaltestellen in die Floßmannstraße entzerzt das Geschehen vor allem an der Baldestraße bei Unterrichtsende ganz erheblich.

Dennoch bleiben auch noch **Gefahren** in diesem Bereich bestehen.

Vor allem das An- und Abfahren der Busse bei gleichzeitigem Autoverkehr in der Floßmannstraße verlangt von allen VerkehrsteilnehmerInnen in den Stoßzeiten höchste Aufmerksamkeit.

Vor allem in der Grundschule werden seit einigen Jahren **Roller bzw. Scooter** als Transportmittel zur Schule genutzt. Leider hat sich die **Unfallhäufigkeit** mit diesen Fahrgeräten drastisch erhöht

Zum Teil mit gravierenden Verletzungen.

Wir bitten Sie daher, den beiliegenden Flyer des Kultusministeriums und der Polizei mit **wichtigen Hinweisen zur richtigen Nutzung** von Rollern und Scootern zu beachten.

Nach dieser kurzen Einführung in das neue Schuljahr wünschen wir uns alle einen möglichst reibungslosen Schulbetrieb in diesem Jahr.

Wir hoffen, dass Corona wirklich seinen Schrecken verliert und vor allem das Schulleben wieder seinen gewohnten Gang gehen kann.

Man hat den Eindruck, dass vor allem das soziale Miteinander wieder neu gelernt werden muss. Unter diesem Aspekt helfen nur gemeinsame Aktivitäten, sich hier wieder aneinander zu gewöhnen.

Alle anderen Probleme werden wir versuchen, in bewährter Art und Weise anzugehen. Suchen Sie bei Fragestellungen und Themen frühzeitig den Kontakt zur Schule und den betreuenden LehrerInnen.

Im sachlichen Gespräch werden wir für alles eine Lösung finden.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Bär
Schulleiter Grund- und Mittelschule Ebersberg